



BESUCHEN UND BEGLEITEN

VEREIN

REGIONALER BESUCHSDIENST

JAHRESBERICHT 2018

Regionaler Besuchsdienst - Jahresprogramm 2019

Datum / Zeit	Programm	Ort
Do, 10. Jan. ab 9.30 Uhr	Kafi- Treff	Kaffee Heuwiese, Lebenshilfe Reinach
Do, 14. Febr. ab 9.30 Uhr	Kafi- Treff	Kaffee Heuwiese, Lebenshilfe Reinach
Mi, 20. Febr.	09.00-11.15 Uhr Supervision (Besuchsdienst) 18.00-20.15 Uhr Supervision (Sterbebegleitung)	Kath. Pfarreiheim Menziken
Do, 7. März 19.30 Uhr	Öffentlicher Vortrag <i>Thema wird im Vorfeld in der Presse bekanntgegeben</i>	Asana Spital Menziken
Do, 14. März Ab 9.30 Uhr	Kafi- Treff	Kaffee Heuwiese, Lebenshilfe Reinach
Do, 21. März 19.30 Uhr	Öffentliche Generalversammlung	Kirchgemeindehaus Reinach
Do, 11. April ab 9.30 Uhr	Kafi- Treff	Kaffee Heuwiese, Lebenshilfe Reinach
Do, 16. Mai ab 9.30 Uhr	Kafi- Treff	Kaffee Heuwiese, Lebenshilfe Reinach
Do, 23. Mai	09.00-11.15 Uhr Supervision (Besuchsdienst) 18.00-20.15 Uhr Supervision (Sterbebegleitung)	Kath. Pfarreiheim Menziken
Do, 13. Juni ab 9.30 Uhr	Kafi-Treff	Kaffee Heuwiese, Lebenshilfe Reinach
Do, 20. Juni ca. 17.30	Überraschungsanlass für unsere Freiwilligen <i>Infos und separate Einladung folgen</i>	Überraschung
So, 1. Sept. 10.30 Uhr	Sonntagsbrunch mit Musik	Kirchgemeindehaus Reinach
Do, 12. Sept. ab 9.30 Uhr	Kafi- Treff	Kaffee Heuwiese, Lebenshilfe Reinach
Mi, 18. Sept.	09.00-11.15 Uhr Supervision (Besuchsdienst) 18.00-20.15 Uhr Supervision (Sterbebegleitung)	Kath. Pfarreiheim Menziken
Do, 10. Okt. ab 9.30 Uhr	Kafi- Treff	Kaffee Heuwiese, Lebenshilfe Reinach

Do, 24. Okt. 19.30 Uhr	Öffentlicher Filmabend in gemütlicher Runde	Kirchgemeindehaus Reinach
Do, 7. Nov.	09.00-11.15 Uhr Supervision (Besuchsdienst) 18.00-20.15 Uhr Supervision (Sterbebegleitung)	Kath. Pfarreiheim Menziken
Do, 14. Nov.	Kafi-Treff	Kaffee Heuwiese Lebenshilfe Reinach
Do, 12. Dez. 19.00 Uhr	Adventsanlass	Waldhütte Beinwil am See



Der Vorstand des Regionalen Besuchsdienstes freut sich über Euer Teilnehmen und Mitwirken. Danke für Euren grossen Einsatz!

www.regionalerbesuchsdienst.ch

Präsidentin: Regula Schrag, Grenzstrasse 8, 5734 Reinach
062 771 68 84 / 079 366 12 28 regula.schrag@bluewin.ch

Protokoll der Generalversammlung vom 22. März 2018

Donnerstag, 22. März 2018, 19.30 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus, Reinach

Regula Schrag kann zur heutigen GV 36 Mitglieder begrüßen und übergibt zum Start das Wort an Ursula Gnädiger, die als Leiterin der Altersresidenz Falkenstein die Gelegenheit zum Dankesagen nutzen will. Sie gibt zum Ausdruck wie sehr sie die Mitarbeit unserer Freiwilligen schätzt, sei es als regelmässige Besuchsperson oder auch als Begleitung in der Sterbephase. Als Zeichen des Dankes bringt sie verschiedene Kuchen, hergestellt in der Tagesstätte des Heimes, die wir gerne annehmen und nach der Versammlung mit Kaffee oder Tee uns zu Gemüte führen.

Für die Versammlung haben sich folgende Mitglieder entschuldigt: Lisette Bisig, Miriam Lo Conte, Samuel Speck, Marianne Velati, Jacqueline Schär, Vreni Villiger, Erika Brander, Kate Kimberley, Heidi Schaffner, Marianne Basler

1. Traktandum: Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzählerin wird Ursula Hofmann vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

2. Traktandum: Protokoll der letzten Generalversammlung vom 23. März 2017

Das Protokoll haben alle Mitglieder schriftlich erhalten, es wird nicht mehr verlesen und ohne Gegenstimme genehmigt und verdankt.

3. Traktandum: Jahresbericht 2017

Auch die Jahresberichte sind den Mitgliedern in schriftlicher Form im Vorfeld zugeschickt worden. Regula Schrag ist es ein Anliegen, den beiden Vermittlerinnen für ihren grossen Einsatz speziell zu danken. Durchschnittlich vermitteln die beiden Frauen pro Woche einen Einsatz in der Sparte Sterbebegleitung. Ebenfalls einen grossen Aufwand bedeuten die Vermittlungen für Besuche. Jede Meldung wird ernst genommen, es folgen Abklärungen mit den Betroffenen und deren Umfeld und erst dann gehen die Vermittlerinnen auf bestimmte Mitglieder zu und besprechen und organisieren das weitere Vorgehen. Die Vermittlerinnen sind die Türöffner für unsere Einsätze, das Kerngeschäft unseres Vereins.

Zum Jahresbericht der Präsidentin und zur Statistik der Vermittlung, wie sie vorliegen, gibt es weder Bemerkungen noch Ergänzungen aus der Versammlung. Beide Berichte werden in dieser Form einstimmig angenommen.

4. Traktandum: Rechnung 2017

Der Kassier Franzsepp Furrer erläutert die Rechnung und ist offen für Fragen. Er kann eine nahezu ausgeglichene Jahresbilanz vorweisen. Die kleine Vermögensabnahme von CHF 95.10 ist mit dem im Jahr 2017 durchgeführten Kurs und dessen Auslagen zu begründen.

Hansruedi Woodtli, Revisor, erwähnt die äusserst saubere Buchführung von unserem Kassier. Es wurde kein Makel gefunden und er empfiehlt der Versammlung die Rechnung zu genehmigen und bemerkt, dass auch die Arbeit unseres Kassiers auf einem sehr hohen Level ausserordentlich zu würdigen sei. Mit einem grossen Applaus wird unserem Kassier gedankt und ihm und dem Vorstand Decharge erteilt.

5. Traktandum: Budget 2018

Dem Budget 2018 wird zugestimmt.

6. Traktandum: Verabschiedungen

Vor einem Jahr an der GV 2016 hat Samuel Speck seinen Rücktritt angekündigt. Leider kann er heute krankheitshalber nicht anwesend sein. Regula Schrag hat ihn besucht, ihm Blumen und als Dankeschön für seine Mitarbeit als Revisor in den Jahren 2001-2016 einen Gutschein überbracht. Als passionierter Modelleisenbahner hat er sich über den Zustupf, vielleicht für eine kleine Lokomotive oder einen besonderen Wagen, sehr gefreut.

Mit der heutigen Versammlung wird auch Marianne Velati nach 8-jähriger Mitarbeit im Vorstand als Vizepräsidentin verabschiedet. Marianne bleibt als Besucherin weiterhin im Verein aktiv, was sehr erfreulich ist. Auch Marianne Velati musste sich krankheitshalber für die GV abmelden. Regula Schrag würdigt die Tätigkeit von Marianne Velati. Sie hat mit ihrer grossen Erfahrung viele wertvolle Inputs an uns weitergegeben und am Gedeihen von unserem Verein positiv mitgewirkt. Die Präsidentin bringt in der Folgewoche Blumen, einen Stricksack mit einer CD und einem Gutschein vom KKL als Dankeschön nach Gontenschwil.

7. Traktandum: Wahlen

Mit Fabienne Schmutz, wohnhaft in Reinach konnte eine 30-jährige Frau gewonnen werden, die bereit ist im Vorstand mitzuwirken. Sie hat den Kurs zur Sterbebegleiterin in Aarau besucht und hat sich anschliessend für Einsätze in unserem Verein gemeldet. Fabienne Schmutz stellt sich kurz selber vor und erklärt sich zur Wahl bereit. Jacqueline Schär ebenfalls wohnhaft in Reinach hat sich bereits als neue Revisorin bei der Revision der Rechnung 2017 eingearbeitet. Leider musste auch sie sich aus gesundheitlichen Gründen für die GV abmelden.

Alle anderen Vorstandsmitglieder und auch Hansruedi Woodtli als Revisor stellen sich für die nächste Periode zur Verfügung.

Ruth Weber als Tagespräsidentin lässt den Vorstand durch die Versammlung in globo für die nächsten zwei Jahre wählen.

Regula Schrag, Präs., Franzsepp Furrer, Kassier, Susanne Herzog, Irene Lüscher, Fabienne Schmutz Revisoren: Hansruedi Woodtli, Jacqueline Schär

8. Traktandum: Ausblick auf das Vereinsjahr

Regula Schrag informiert über das Jahresprogramm, das alle Mitglieder in schriftlicher Form erhalten haben. Sie macht auch darauf aufmerksam, dass es jederzeit auf der Homepage www.regionalerbesuchsdienst.ch abrufbar ist.

9. Traktandum: Verschiedenes und Umfrage

Seit anfangs 2018 hat Regula Schrag die dem Verein gehörenden Fachbücher und ein paar Kurzgeschichten und Bildbände neu auf einer Liste zusammengefasst. Zur GV hat sie alle Bücher zur Ansicht mitgebracht. Die Bücher können jederzeit bei Regula Schrag ausgeliehen werden. Die Liste ist ebenfalls auf der Homepage ersichtlich (unter Kurse).

Regula Schrag bleibt es allen zu danken, dass sie gekommen sind und damit unseren Verein unterstützen. Sie dankt auch allen ihren Vorstandskolleginnen und dem Vorstandskollege, sowie den beiden Vermittlerinnen für die gute Zusammenarbeit.

Nach der einstündigen Versammlung entlässt Regula Schrag die GV Teilnehmer traditionsgemäss mit einer ganz kurzen Geschichte, die das Thema vom guten, geduldigen, achtsamen Zuhören aufgreift, zu Kaffee und Kuchen.

Gefunden

Ein Mann besass ein Cello mit nur einer Saite, über die er stundenlang den Bogen führte, die Finger immer auf derselben Stelle haltend. Seine Frau ertrug diesen Klang sieben Monate lang, in der geduldigen Erwartung, dass der Mann entweder vor Langeweile sterben oder das Instrument zerstören würde. Da sich jedoch weder das eine noch das andere ereignete, sagte sie eines Abends in sehr sanftem Tone: »Ich habe bemerkt, dass dieses wundervolle Instrument, wenn es andere spielen, vier Saiten hat, über welche der Bogen geführt wird, und dass die Spieler ihre Finger ständig hin und her bewegen.« Der Mann hörte einen Augenblick lang auf zu spielen, warf einen Blick auf seine Frau, schüttelte das Haupt und sprach: «Natürlich bewegen sie ihre Finger hin und her. Sie suchen den richtigen Ton. Ich habe ihn gefunden.»

Reinach, im April 2018

Jahresbericht der Präsidentin 2018

Im Herbst 2018 klopfte René Fuchs beim Regionalen Besuchsdienst an. Er interessierte sich um unsern Verein in einer Reportage im Wynentalerblatt vorzustellen. Gerne haben wir, das heisst die beiden Vermittlerinnen und ich, uns Zeit genommen zu einem Gespräch mit dem Journalisten. Am Tag nach Allerheiligen wurde der Artikel, dem eine ganze Seite gewidmet wurde, veröffentlicht. Wir durften anschliessend viele wohlwollende, wertschätzende Reaktionen entgegennehmen. Es gab auch Reaktionen von Personen, die bis zu diesem Zeitungsartikel den RBD nicht kannten. Unser «Geschäft» kann aber nur dank den guten Mitarbeitern und dem umsichtigen Miteinander so gut funktionieren. Wir vom Vorstand sind sehr zufrieden, wie im Moment unser Vereinsschiff auf Kurs ist.

Einem Mitmenschen einfühlsam Zeit und Aufmerksamkeit zu schenken, das eigene Kommunikationsverhalten zu reflektieren und den verschiedenen Situationen anzupassen, ist sehr anspruchsvoll. Auch im vergangenen Vereinsjahr haben wir grossen Wert auf sachkundige, praxisbezogene Aus- und Weiterbildung gelegt (siehe auch Bericht der Supervisorin in diesem Jahresbericht). Ebenso wertvoll und wichtig pflegen wir die mitmenschlichen Beziehungen im RBD Team. Im verflossenen Jahr haben wir uns mehrmals gemeinsam getroffen zum Lernen, Lachen, Plaudern, Vernetzen, Carfahren, Diskutieren, Essen und Trinken. Die Anlässe organisieren wir vom Vorstand sehr gerne. Wir bedanken uns damit ganz herzlich für die ehrenamtliche Freiwilligenarbeit und ganz ehrlich, wir freuen uns jeweils auch euch zu treffen!

Im Juni führte uns das Überraschungsreisli nach Nottwil ins Schweizerische Paraplegikerzentrum und wir haben ausführliche Informationen bezüglich Para- und Tetraplegie auf sehr empathische Weise vermittelt bekommen. Anschliessend genossen wir den prächtigen Sommerabend bei einem Apéro riche. Im September, bei unserem schon nahezu legendären Brunch, haben wir nebst dem feinen Zmorge ein erfrischendes Theater erlebt. Mit der Senioretheatergruppe «Art Rose» sind wir in die Villa Harmonie eingezogen und haben uns köstlich amüsiert. Etwas weniger harmonisch präsentierte sich der Dokumentar Film «Rue de Blamage», den wir uns im Oktober, diesmal bei guter Tonqualität, anschauten. Er zeigte uns andere Lebensformen auf und meine Anspruchshaltung wurde ziemlich aufgerüttelt. Am 6. Dezember besuchte uns, wen wundert, Sankt Nikolaus höchst persönlich in der Böjurer Waldhütte. Die Älplermaggaronen schmeckten gut und das reichhaltige Dessertbuffet war für das Vereinsjahr ein gebührender Abschluss.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Freiwilligen ganz herzlich bedanken. Ohne euch wäre dieser Verein sinn- und nutzlos. Der Verein lebt und wird gebraucht. Ein grosser Dank geht auch an alle vom Vorstand und an die Vermittlerinnen, die mich unterstützen, damit unser Vereinsschiff auf Kurs bleibt. Danke für jegliches Mitdenken, Mittragen und Handeln.

Regula Schrag

Statistik 2015 - 2018

Sterbebegleitung	2015	2016	2017	2018
Total Vermittlungen	59	57	57	54
Total Einsätze Freiwillige	244	256	225	240
Total aufgewendete Zeit in Stunden	946	1004	864	901
Vermittlungen in Institutionen				
Spital, Menziken	38	46	35	30
Falkenstein, Menziken	9	6	6	6
Sonnenberg, Reinach	2	1	2	2
Dankesberg, Beinwil am See	2	1	0	2
Lorana, Gontenschwil	0	0	0	0
Unteres Seetal, Seon	2	0	6	2
WG-Sana, Menziken	1	0	0	2
Lebenshilfe, Reinach	0	0	0	2
Tertianum Lenzburg	0	0	1	0
Privat	5	3	7	8
Besuchsdienst				
Besuchte Personen in Institutionen	50	49	38	42
Besuchte Personen privat	18	18	22	18
Total besuchte Personen	68	67	60	60
Total aufgewendete Zeit in Stunden	2678	2537	2124	2103

Supervision des Besuchsdienstes und der Sterbebegleitung

4 mal pro Jahr treffen sich die Freiwilligen zur Supervision. Jene vom Besuchsdienst vorwiegend am Morgen, jene von der Sterbebegleitung vorwiegend am Abend.

Was ist der Sinn der Supervision? Was kann es mir als Freiwillige persönlich und für meine Einsätze bringen?

In der Supervision wird die eigene Begleitung anhand von eingebrachten Situationen reflektiert und bei Bedarf werden gemeinsam Lösungen gesucht. Da die Freiwilligen an das Gesetz der Verschwiegenheit gebunden sind, ist es umso wichtiger, dass sie ein Gefäss haben, wo sie ihre Erlebnisse und Erfahrungen teilen und austauschen können. Oft reicht schon das Erzählen, dass etwas klarer und leichter wird oder dass ich weiss, wie ich das nächste Mal auf die Person zugehen oder reagieren kann. Oder ich erkenne durch das Erzählen erst so richtig den Wert der Situation für mich.

Es sind Fragen wie, bin ich die richtige Person für diesen Einsatz? Hätte ich mehr tun können für die Person? Nehme ich die Bedürfnisse der Person genug war? Wie kann ich die gemeinsame Zeit wertvoll gestalten? Wo hat es in der Umgebung Tiere, die man bei einem Spaziergang besuchen kann? Was für Geschichten, Literatur, Spiele kennt ihr zu diesem Thema? Auf was gilt es beim Begleiten von Menschen mit Demenz speziell zu achten? Kann und soll ich eine Person, die im Sterben liegt, spirituell unterstützen? Was kann ich machen, wenn die Person grosse Ängste hat? Eine andere Person hat Schuldgefühle, weil sie die Person nicht gerne besucht, da es sie zu stark an eine persönliche schwierige Situation erinnert. In der Gruppe kann sie erkennen, dass auch das sein darf und es vielleicht für alle besser ist, wenn jemand anders den Besuch übernimmt. Je nach Frage erzählen Teilnehmende der Gruppe von ihren Erfahrungen zu ähnlichen Situationen und was ihnen geholfen hat. Oder in der Gruppe werden gemeinsam Lösungen zum Thema erarbeitet, wobei ich auch meine langjährigen Erfahrungen einbringe.

Es ist wichtig, unsere Rolle bei der Sterbebegleitung oder beim Besuchsdienst immer wieder zu überprüfen. Um was geht es mir? Sind die Bedürfnisse der Besuchten zentral, oder geht es in erster Linie um meine Bedürfnisse? Habe ich das Gefühl, dass meine Ideen auch die Ideen des Gegenübers sein sollten? Solche Muster werden uns am ehesten in Gruppen bewusst.

Themen, die immer wieder zur Sprache kommen oder die relevant sind bei Besuchen und Sterbebegleitung, werden vertieft erarbeitet durch Inputs, Übungen, etc. Dies sind Themen wie «Die Frage nach dem Sinn», meine Werte, achtsam sein, mein Gegenüber bewusst wahrnehmen, einfach da sein, und viele weitere.

Die Supervision soll eine Bereicherung für die Freiwilligen als einzelne, sowie für die ganze Gruppe sein. Es ist ein Puzzle von vielen, das dazu beiträgt, dass die Einsätze für die Besuchten und die Freiwilligen eine Bereicherung sind und alle ein gutes Gefühl haben. Wichtig sind auch die Gemeinschaft, sowie Spiel und Freude.

Helen Vock, Ebikon

Erfolgsrechnung 2018

	Budget 2018	Rechnung 2018	Budget 2019
Personalaufwand			
3100 VermittlerInnen	11'000.00	10'625.00	11'000.00
3120 Supervision	2'200.00	1'920.00	3'000.00
3700 Sozialleistungen	200.00	84.00	0.00
3910 Weiterbildung VermittlerInnen	500.00	0.00	500.00
3920 Weiterbildung Freiwillige	1'000.00	683.40	1'000.00
Total Personalaufwand	14'900.00	13'312.40	15'500.00
Sachaufwand			
4000 Spesen VermittlerInnen/Supervisorin	1'300.00	2'025.90	1'300.00
4100 Spesen freiwillige HelferInnen	6'500.00	6'704.60	6'500.00
4110 Auslagen Treffen Freiwillige	4'000.00	5'591.00	5'500.00
4150 Kurs Besucher u. Sterbebegleitung	500.00	1'635.40	0.00
4200 Telefon VermittlerInnen	500.00	361.55	400.00
4210 Porto	200.00	110.00	200.00
4220 Büromaterialien, Homepage	200.00	199.30	200.00
4230 Spesen Bank und PC	200.00	237.20	250.00
4300 Versicherungen	1'000.00	880.35	1'000.00
4350 GV, Vorstand, Geschenke	1'500.00	1'970.20	1'500.00
Total Sachaufwand	15'900.00	19'715.50	16'850.00
Total Aufwand	30'800.00	33'027.90	32'350.00
Ertrag			
5000 Mitgliederbeitrag Einzelmitglieder	2'800.00	2'545.00	2'600.00
5010 Mitgliederbeiträge Jur.Pers.+Inst.	6'000.00	5'250.00	5'800.00
Total Mitgliederbeiträge	8'800.00	7'795.00	8'400.00
5100 Spenden Einzelpersonen	3'000.00	4'060.00	2'500.00
5110 Spenden Todesfall	9'000.00	9'825.00	7'500.00
5120 Spenden Jurist.Pers.+Institutionen	5'000.00	7'498.50	4'000.00
5130 Spenden für Ausbildungskurse	0.00	0.00	0.00
5135 Spenden f.Weiterb./Spesen Freiw.	0.00	0.00	0.00
5140 Spenden Freiwillige	2'000.00	1'688.65	1'500.00
Total Spenden	19'000.00	23'072.15	15'500.00
5300 Bankzinse	0.00	0.00	0.00
5310 Übriger Ertrag	0.00	0.00	0.00
5320 Kursgeld	0.00	0.00	0.00
Total Ertrag	27'800.00	30'867.15	23'900.00

Abschluss

Total Ertrag	27'800.00	30'867.15	23'900.00
Total Aufwand	30'800.00	33'027.90	32'350.00
Aufwandüberschuss	3'000.00	2'160.75	8'450.00
Ertragsüberschuss			
Total Aufwand und Ertrag	30'800.00	33'027.90	32'350.00

Bilanz per 31. Dezember 2018

Aktiven

Kasse	89.90
Valiant Bank AG / Nr. 16 4.711.123.02	9'441.10
PC 60-563644-0	201.21
PC 92-589681-1, E-Sparkto.f.Vereine	49'221.60
Debitoren	0.00
Debitor Verrechnungssteuer	70.69
Total Aktiven	59'024.50

Passiven

Kreditoren	928.45	
Transitorische Passiven	0.00	
Rückstellungen		
Kursgeld von -besuchern	200.00	
Spendengelder für Kurse	11'010.00	
Total Passiven	12'138.45	
Eigenkapital	46'886.05	
Bilanzsumme	59'024.50	59'024.50

Vermögensvergleich

Eigenkapital per 31. Dezember 2017	49'046.80
Eigenkapital per 31. Dezember 2018	46'886.05
Vermögensabnahme	2'160.75

Finanziell und ideell wird der Verein unterstützt:

Juristische Personen und Institutionen

- Ref. Kirchgemeinde Birwil
- Ref. Kirchgemeinde Menziken-Burg
- Ref. Kirchgemeinde Reinach-Leimbach
- Ref. Kirchgemeinde Beinwil am See
- Ref. Kirchgemeinde Leutwil-Dürrenäsch
- Ref. Kirchgemeinde Kulm
- Ref. Kirchgemeinde Gontenschwil-Zetzwil
- Ref. Kirchgemeinde Seengen-Boniswil-Hallwil-Egliswil
- Kath. Kirchgemeinde Menziken-Reinach
- Kath. Kirchgemeinde Pfeffikon
- Gemeinnütziger Frauenverein Menziken-Burg
- Gemeinnütziger Frauenverein Reinach/Leimbach
- ASANA Spital Menziken
- ASANA Alters- und Pflegeheim Falkenstein, Menziken
- Stiftung Alters- und Pflegeheim Sonnenberg, Reinach
- Stiftung Dankesberg, Alters- und Pflegeheim, Beinwil am See
- Alters- und Pflegeheim Unteres Seetal, Seon
- Alterswohnheim Lorana, Gontenschwil

92 Einzelmitglieder

Sponsoren

Ref. Kirchgemeinde Sursee
Ref. Kirchgemeinde Beinwil am See
Ref. Kirchgemeinde Reinach, Leimbach
Eichenberger Gewinde, Burg
Gemeinnütziger Frauenverein, Reinach
Asana Spital Menziken

Mitgliederbeiträge:

- Jahresbeitrag für Einzelmitglieder Fr. 30.–
- Jahresbeitrag für juristische Personen und Institutionen Fr. 250.–
- Jahresbeitrag für Alters- und Pflegeheime sowie Spital mit einer Bettenzahl ab 20, welche BewohnerInnen betreuen und den RBD beanspruchen möchten, Fr. 500.–

Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie die Arbeit des Vereins.

Im Kanton Aargau und Kanton Luzern können freiwillige Zuwendungen an den Verein REGIONALER BESUCHSDIENST steuerlich in Abzug gebracht werden.

REGIONALER BESUCHSDIENST
Postfach, 5734 Reinach
PC 60-563644-0

Der Vorstand

Regula Schrag-Tschudi, Reinach

Ressorts: Präsidium, Sitzungen/GV, Mitarbeitende

Kontakt: 062 771 68 84, regula.schrag@bluewin.ch

Franz-Josef Furrer, Pfeffikon

Ressorts: Finanzen, Revisoren(bericht), Versicherungen

Kontakt: 062 771 76 08, fjfurrer@dolphins.ch

Susanne Herzog-Baumann, Menziken

Ressort: Adressverwaltung Freiwillige, Versand, Organisation Abendtreffen

Kontakt: 062 771 22 39, SusanneHerzog@gmx.ch

Irene Lüscher-Strebel, Dürrenäsch

Kontakt: 062 777 35 22, irene@lueschers.info

Fabienne Schmutz-Zumbühl, Teufenthal

Kontakt: 079 737 31 13, f.zumbuehl@gmx.ch

Vermittlerinnen:

Ruth Weber, Beinwil am See

Vroni Weber, Leimbach

Kontakt: 079 473 75 33, täglich 07.00 – 19.00

Einzugsgebiet



**VEREIN
REGIONALER
BESUCHSDIENST**

- **Beinwil am See**
- **Birrwil**
- **Burg**
- **Dürrenäsch**
- **Gontenschwil**
- **Leimbach**
- **Leutwil**
- **Menziken**
- **Oberkulm**
- **Pfeffikon**
- **Reinach**
- **Teufenthal**
- **Unterkulm**
- **Dürrenäsch**
- **Zetzwil**
- **Seon**

**Sie erreichen uns zwischen 07.00 und 19.00 Uhr
Telefon 079 473 75 33**

Adresse REGIONALER BESUCHSDIENST
Postfach
5734 Reinach

PC Konto 60-563644-0

www.regionalerbesuchsdienst.ch



REGIONALER BESUCHSDIENST
Postfach
5734 Reinach

www.regionalerbesuchsdienst.ch